

Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel § 1 = M. 4.20 statt M. 4.25 gerechnet.

4% konsolidierte Mortgage Gold Bonds der Oregon Railroad & Navigation Company:
Totalbetrag § 24 500 000 in Stücken à § 1000. Davon in Umlauf am 31./12. 1918: § 23 380 000.
Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Das Kapital der Bonds wird ohne vorgängige Kündig. am 1./6. 1946 fällig, vor diesem Termin ist die Ges. durch keinerlei Tilg.-Vorschritten zu einer Zurückzieh. der Bonds berechtigt. Zahlstellen: Berlin, Frankf. a. M.: Deutsche Bank. Zahlung der Coupons in Deutschland zum festen Umrechnungssatze von M. 4.20 per Dollar. Kapital u. Zs. sind frei von allen gegenwärtigen oder künftigen Steuern, welche zu zahlen oder einzu-behalten der Eisenbahnges. etwa auferlegt werden sollten. Sicherheit: Die Bonds sind sicher-gestellt durch eine von der Oregon Railroad & Navigation Company am 17./8. 1896 bestellte Mortgage auf ihr gesamtes gegenwärtiges u. künftiges Eigentum. Nach dem Reorganisations-plan erhielten die Besitzer der 5% konsolidierten Mortgage Gold Bonds der früheren Oregon Railway and Navigation Company im Austausch 100% dieser neuen Bonds.

Kurs der 4% konsolid. Mortgage Gold Bonds Ende 1896—1918: In Berlin: 79.25, 92.40, 99.10, 101, 103.75, 101.50, 100.30, 98.40, 102, 100.50, 98.30, 89.25, 98.10, 96.60, 96, 94.75, 92.25, 90.10, —, —, 113, —, 118% — In Frankf. a. M.: 78.90, 92.25, 99.20, 101.40, 103.70, 101.70, 100.70, 98.30, 102, 100, 99.20, 90, 97.80, 97, 95.50, 94, 92.30, 90, —, —, 113, —, 118% — Ende 1897—1918: In Hamburg: 86.70, 93.25, 100, 101.50, —, —, —, 102, 100.25, 98.50, —, 98, 96, 95.05, 93, 90, 90, —, —, 113, —, 118% — Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel § 1 = M. 4.20 gerechnet, vorher in Berlin u. Frankf. a. M. § 1 = M. 4.25, in Hamburg § 1 = M. 4.50.

Verjährung: Die Coupons u. das Kapital verjähren nach den Gesetzen des Staates Oregon nach 10 Jahren, nach den Gesetzen des Staates Washington nach 6 Jahren, nach den Gesetzen des Staates Idaho nach 5 Jahren vom Fälligkeitstage an gerechnet.

Gewinn und Verlust 1918: Pacht von der Regier. 38 416 111, davon ab Ausgaben der Ges., welche von der Regier. nicht übernommen sind, 424 958, Kriegsgewinnsteuer 2 795 633, bleiben 35 195 519, hierzu Pacht für verpachtete Bahnen 74 115, verschied. Pachten 76 563, verschied. Einnahmen 155 433, zus. 35 501 629; davon ab verschied. Pachten 35 981, verschied. Ausgaben 108 857, bleiben 35 356 791; hierzu Div. auf im Besitz befindl. Aktien 4 354 774, Zs. auf eigene Bonds, Noten u. equipment trust Zertifikate 7 314 723, Zs. auf Darlehen u. in laufender Rechnung 8964, verschied. Einnahmen 68 850, zus. 47 104 102; davon ab Zs. auf fundierte Schuld 14 396 337, verschied. Ausgaben 105 561, bleiben 32 602 204, welche wie folgt verteilt werden: 4% Div. auf Vorz.-Aktien 3 981 740, 10% Div. auf St.-Aktien 32 229 160, für Erweiterungen u. Verbess. 6 379 835, an den Tilg.-F. § 11 470.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Eisenbahnen u. Ausrüstungs-Material 649 889 648, abzügl. Einkünfte aus Verbesserungs- u. Ausrüstungs-F. 23 286 091, Zuwendungen aus Ein-kommen u. Überschüssen in der Zeit vor dem 1./7. 1907, diesem Konto gutgebracht 13 310 237, bleiben 613 293 320, Verbesserungen an vermieteten Bahnen im Besitz der Ges. 7696, Hinter-legung gegen verkauften mit Hypoth. belasteten Besitz 68 182, physisches Eigentum 1 141 993, Anlagen in Tochter-Ges.: Aktien 12 971 608, Bonds u. Noten 37 386 806, Vorschüsse 12 605 336, Anlagen in anderen Ges.: Aktien 90 445 272, Bonds u. Noten 112 032 337, Amort.-F. 410 996, Kassa 10 498 719, Vereinigte Staaten Freiheits-Anleihe Bonds 16 534 100, besondere Depots 370 827, verschied. Aktiva 626 034, zu empfangende Zs. u. Div. 2 529 634, zu empfangende Pachten 8198, Aktien der Baltimore & Ohio Rr. Co. bestimmt zur Zahlung der Extra-Div. 360 962, verschied. andere Aktiva 61 197, Guth. bei der Ver. Staaten-Eisenbahn-Verwaltung 42 146 882, Material u. Vorräte 21 839 255, Betriebs-F.-Vorschüsse 2153, gestundete Land-kontrakte 511 836, verschied. zurückgestellte Aktiva 4 202 423, Subskription für die Ange-stellten auf die Vereinigte Staaten Freiheits-Anleihe 244 778, vorausbezahlte Pachten u. Versich.-Prämie 1380, andere unerledigte Debet-Posten 461 462. — Passiva: St.-Aktien 222 293 100, Vorz.-Aktien 99 543 500, fundierte Schulden 355 115 205, Darlehen u. Akzepte 6 795 000, Zahlungsanweisungen u. Löhne 49 067, Depositen von zugehörigen Ges. 8 296 039, andere Passiv-Posten 7437, fällige noch nicht präsentierte Coup. 1 044 850, am 1./1. 1919 fällige Coup. 4 385 361, am 1./1. 1919 zahlbare Div. 5 557 290, noch nicht bezahlte Extra-Div. 390 566, alte Div. 142 638, Bonds mit gelöschter Hypoth. 3000, aufgelaufene Bonds-Zs. 1 536 823, aufgelaufene, noch nicht fällige Pachten 42 956, andere laufende Verbindlich-keiten 222 111, Guth. der Ver. Staaten-Eisenbahn-Verwaltung 41 136 578, Kapital von ge-stundeten Zahlungen a. Landkontrakte 511 836, Kontrakte für Ankauf von Grundbesitz 1 660 000, andere zurückgestellte Passiv-Posten 125 149, Steuern-Verbindlichkeiten 3 533 757, Res. für Feuer-Versich.-F. 798 494, Res. für aufgelaufene Entwertung 22 424 537, Zs. 2 340 652, verschied. unerledigte Kredit-Posten 1 868 489, aus Einkommen u. Überschuss erworbener Neubesitz 27 144 342, do. zurückgekauft fundierte Schuld 94 196, Rückstell. auf Amort.-F. 424 243, verwendet vom Surplus: Reserve für Entwertung von Sicherheiten 50 000 000, Vortrag 123 276 172. Sa § 980 763 388.

Dividenden: Die erste Div. auf die Vorz.-Aktien wurde am 31./10. 1898 gezahlt: 1½%, so-dann 1899: 3½%, 1900—1918: je 4%. Die erste Div. auf die St.-Aktien wurde gezahlt am 2./4. 1900: 1½%, sodann am 1./10. 1900: 2%, 1901—1904: je 4%, 1905: 4½%, 1906: 8%, 1907—1913: je 10%, 1914—1918: 9, 8, 8, 10, 10%. An die am 2./3. 1914 in den Büchern der Ges. registrierten Inhaber von St.-Aktien sollte am 1./4. 1914 (Zahlung verschoben auf 20./7. 1914) eine Extra-Div. gezahlt werden, welche sich für jede St.-Aktie à § 100 zus.setzte aus § 3 in bar, § 12 Pariwert des Vorz.-Akt.-Kap. u. § 22.50 Pariwert des St.-Akt.-Kap. der